

BA Treptow-Köpenick
BauStadtUm
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646
02.12.2016

AG Wuhlheide Maßnahmenplan

14. Treffen am 16.11.2016

Teilnehmende:

Pro Wuhlheide e.V. Frau Lessnick, Pro Wuhlheide e.V und FEZ gGmbH Herr Liljeberg-Markuse, Pro Wuhlheide e.V. Herr Grasnick, BA Lichtenberg Stapl E Herr Braband, SenStadtUm IE 12 Frau Thierfelder, SPK L Frau Schilling, Stapl 14 Frau Langen, Stapl 3 Frau Rogoll

Entschuldigt: Forst AL Herr Pogrzeba, SenBJW III E13 Herr Trutz, WiFöL Frau Engel, UmNat N/L 112 (Lichtenberg) Frau Will

TOP 1 Protokollkontrolle

Weiterhin liegen die Materialien zum Betriebskonzept Modellpark sowie zu Praxisbeispielen „Modellparke in anderen Bundesländern“ noch nicht vor.

Herr Grasnick sagt zu, das Betriebskonzept nochmals direkt an Stapl zu übergeben, da es offenbar bisher von WiFö noch nicht weiter geleitet wurde. (Anmerkung: bei Stapl eingegangen am 17.11.2016)

TOP 2 Sachstände

- Wegeanbindung Karlshorst
Am 04.11.2016 hat ein Ortstermin stattgefunden, bei dem die Trasse für den Wegeverlauf grob bestimmt wurde. Der Weg bindet demnach in Lichtenberg auf der Fläche im Eigentum des Pferdesportparks an. Teilgenommen haben Vertreter aus beiden Bezirken sowie Vertreter des Flächeneigentümers PSP.
Auf Lichtenberger Seite ist nach wie vor offen, durch wen Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung abgesichert werden können. Der Inhalt des Bebauungsplans ist weitestgehend geklärt, jedoch auch hier noch vieles offen, was mit der Perspektive des PSP in Zusammenhang steht.
Vorläufig kann innerhalb der AG keine weitere Klärung und Vorbereitung erfolgen bis von Seiten des Bezirks Lichtenberg eine eindeutige Positionierung zu den vorgenannten Punkten vorliegt. Ungeachtet dessen soll aber die grundsätzliche Klärung mit der zuständigen Naturschutzbehörde Lichtenberg über die Genehmigungsfähigkeit herbei geführt werden, sollte nicht der Bebauungsplan vorher festgesetzt sein. Herr Braband übergab eine Biotoptypenkartierung des Bezirks Lichtenberg zur Fläche, in die der Wegeverlauf als Skizze eingetragen wurde.
- Busparkplatz Modellpark
Frau Langen teilt mit, dass derzeit Bauarbeiten entlang der Straße An der Wuhlheide stattfinden, weil dort Fahrradfahrstreifen eingerichtet werden sollen. Die Mitarbeiterin von der Straßenverkehrsbehörde wird sich anschließend ein Bild von der Situation vor Ort machen und dann entscheiden, ob die Anordnung eines Busparkplatzes oder eines Parkverbotes für PKW / LKW erforderlich ist. Wichtig ist, dass die Dringlichkeit von Seiten des Modellparks ggf. nochmals dargelegt wird.
Herr Liljeberg erwähnt, dass entlang der Straße zum FEZ ein LKW-Parkverbot erteilt

werden soll. Verursacher ist der dort ansässige Containerdienst, der diese Fläche regelmäßig zu stellt. Es gibt dazu einen BVV-Beschluss (als Anlage beigefügt).

- Hinweisschild am Eingangsbereich zum S-Bahnhof Wuhlheide
Frau Lessnick berichtet, dass die Finanzierung freigegeben wurde. Durch Zusammenlegen von restlichen Geldern (FEIN-Mittel) aus mehreren Bereichen des Bezirksamtes konnten die Sachmittel finanziert werden. Abrechnung erfolgt noch im November. Die Aufstellung des Schildes ist im ersten Quartal des Jahres 2017 durch Pro Wuhlheide e.V. vorgesehen.
- Behindertenstellplätze für Modellpark
Durch den Modellpark wurden formlose Anträge beim FB Naturschutz und bei der Wasserbehörde für 5 Behindertenstellplätze gestellt. Antworten stehen noch aus.
- Parkmanagement
Nachdem die Frage nach Finanzierungsmöglichkeiten durch Frau Schilling in der AG SRO angesprochen wurde, nahm SGA L dieses Thema auf und erreichte innerhalb der Abteilung BauStadtöffOrd (SGA und Stapl) die Bereitstellung von Geldern. Ebenso konnte sie UmNat dazu gewinnen. Damit steuern drei Ämter anteilig eine Summe bei. Seitens der Wirtschaftsförderung und Pro Wuhlheide e.V besteht ebenfalls die Zusage der Beteiligung. Die Antwort von SenBJW steht noch aus. Damit ist für den Zeitraum 2017 – 2019 die Kofinanzierung abgedeckt und das Finanzkonzept für Förderantrag kann fertig gestellt werden.
V.: WiFö sobald alle ausstehenden Rückmeldungen erfolgt sind.

TOP 3 Sonstiges

Herr Grasnack erwähnt, dass derzeit die Perspektive des Haus Natur und Umwelt geprüft wird. Dazu befindet er sich in Gesprächen mit dem bezirklichen Hochbauamt und SenBJW. Es wird von den übrigen Teilnehmern dringend darum gebeten, dieses Thema in der AG vorzustellen, um rechtzeitig alle rechtlich und inhaltlich relevanten Aspekte berücksichtigen zu können.

Es sei an dieser Stelle nochmals daran erinnert, dass die AG gegründet wurde, um die Kommunikation innerhalb der Verwaltung und mit den Akteuren sicher zu stellen und laufende Projekte und Vorhaben im Zusammenhang mit der Wuhlheide rechtzeitig und vor dem Hintergrund des Standortentwicklungskonzeptes zu koordinieren, dabei offene Konfliktpunkte anzusprechen, zu klären und das weitere gemeinsame Vorgehen abzustimmen.

Termine 2017:

Die für das kommende Jahr vorgesehenen Sitzungstermine sind wieder jeweils mittwochs um 13:00 Uhr.

Es wird um Rückmeldung zum Einverständnis mit folgenden Terminen gebeten:

18.01.

01.03.

05. oder 12.04.

24.05.

05.07.

(16.08.) – evtl. Sommerpause

27.09.

08.11.

Langen